

## **Verordnung**

### **des Amtes Seenlandschaft Waren über das Halten und Führen von Hunden (Hunde- VO)**

Auf Grund des § 17 Abs. 1 in Verbindung mit § 20 Abs. 3 des Sicherheits- und Ordnungsgesetzes M-V in der Neufassung der Bekanntmachung vom 25. März 1998 (GVOBl. M-V S. 335) , zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. Juli 2006 (GVOBl. M-V S. 551) sowie § 7 Abs. 6 der Hundehalterverordnung vom 04. Juli 2000 (GVOBl. M-V 2000 S. 295, ber. S. 391) und geändert durch Verordnung vom 12. Dezember 2005 (GVOBl. M-V S. 657), verordnet der Amtsvorsteher des Amtes Seenlandschaft Waren mit Genehmigung des Landrates des Landkreises Müritz nachfolgende Hundeverordnung.

In Erweiterung der Hundhalterverordnung des Landes Mecklenburg- Vorpommern verordnet der Amtsvorsteher für alle Gemeinden des Amtes Seenlandschaft Waren:

#### **§ 1**

##### **Führen von Hunden, Leinenzwang**

- 1) Alle Hunde sind innerhalb der geschlossenen Ortslage an der Leine zu führen.
- 2) Die Regelung des Satzes 1 gilt auch auf den Zuwegen und in den Treppenhäusern von Mehrfamilienhäusern.

#### **§ 2**

##### **Verbote und Gebote für den Umgang mit Hunden**

- 1) Das Mitnehmen von Hunden auf Kinderspielplätzen, an Badestellen und auf Liegewiesen ist verboten.

#### **§ 3**

##### **Ausnahmeregelung**

- 1) Diese Verordnung gilt nicht für Diensthunde der Behörden sowie Hunde des Rettungsdienstes und des Katastrophenschutzes, soweit der bestimmungsgemäße Einsatz dies erfordert.
- 2) § 1 Abs. 1 gilt nicht für Jagd- und Herdenhunde, soweit diese im Rahmen ihrer jeweiligen Zweckbestimmung eingesetzt werden.

**§ 4**  
**Ordnungswidrigkeiten**

- 1) Ordnungswidrig im Sinne von § 19 Abs. 1 des Sicherheits- und Ordnungsgesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
  1. entgegen § 1 Abs. 1 und 2 Hunde nicht an der Leine führt
  2. entgegen § 2 Abs. 1 Hunde mitnimmt.
- 2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu **500,00 €** geahndet werden.
- 3) Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung ist der Amtsvorsteher als örtliche Ordnungsbehörde.

**§ 5**  
**Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Waren (Müritz), den *26.02.2008*

*U. Hohls*  
Amtsvorsteher



**Genehmigt:**

Auf Grund des § 20 Abs. 3 des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung in Mecklenburg- Vorpommern, in der Fassung der Neubekanntmachung vom 25 März 1998 (GVOBl. M-V S. 335), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. Juli 2006 (GVOBl. M-V S. 551)

Waren (Müritz), den *22.02.2008*

*B. Paetsch*  
B. Paetsch  
Landrätin

